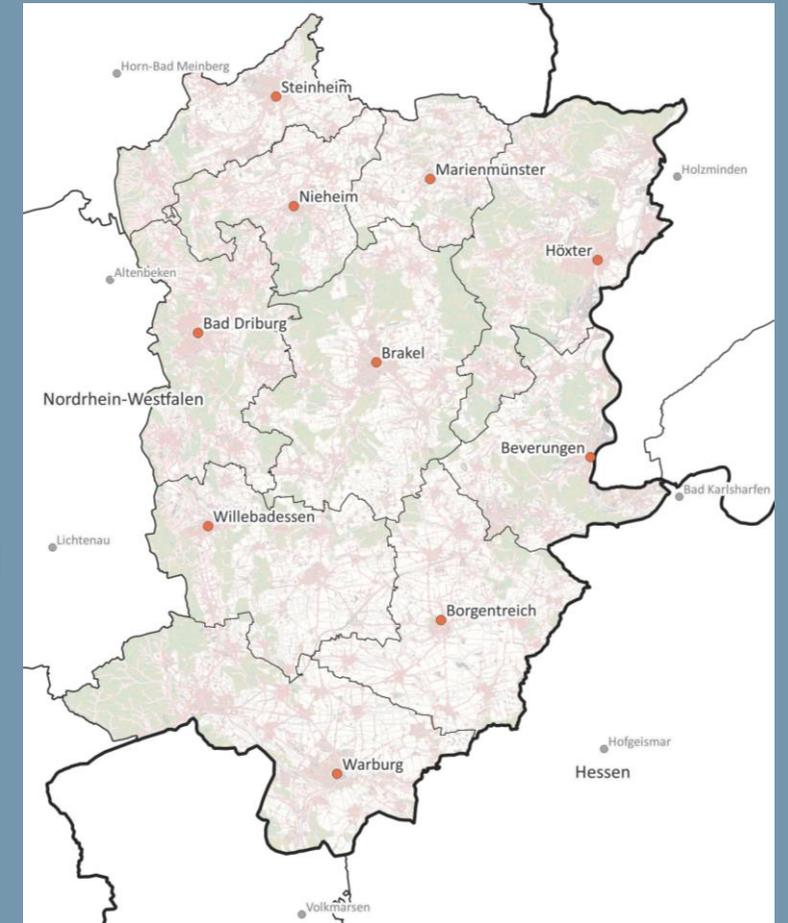


Radverkehrs-konzept für den Kreis Höxter

Jörg Felmeden, Selina Holtermann

Auftaktveranstaltung zur Bürger*innenbeteiligung
am 21. November 2022



Agenda

- Begrüßung durch Landrat Michael Stickeln
- Aktuelle Planungen im Kreis Höxter
- Vorstellung des Projektes
- Quelle-Ziele-Verbindungen
- Beteiligungsformat
- Leitbild
- Weiteres Vorgehen
- Sonstiges



Begrüßung durch Landrat Michael Stickeln

Agenda

- Begrüßung durch Landrat Michael Stickeln
- Aktuelle Planungen im Kreis Höxter
- Vorstellung des Projektes
- Quelle-Ziele-Verbindungen
- Beteiligungsformat
- Leitbild
- Weiteres Vorgehen
- Sonstiges



Klimaschutz im Kreis Höxter

Carolin Röttger, Abteilung 44 Umweltschutz und Abfallwirtschaft



Klimaschutzkonzept

Organisatorische Handlungsfelder

- A Umsetzungsstrukturen
- B Verwaltung als Vorbild
- C Räumliche Planung
- D Steuerung und Erfolgskontrolle

Sektorale Handlungsfelder

- E Energieeffiziente Wohngebäude
- F Erneuerbare Energien
- G Energieeffizienz in Unternehmen
- H Klimafreundliche Mobilität
- I Land- und Forstwirtschaft
- J Anpassung an den Klimawandel

Kommunikative Handlungsfelder

- K Konsum und Alltag
- L Bildung, Jugend und Schulen
- M Kommunikation und Vernetzung

Klimaschutzkonzept - Maßnahmen

- Verwaltung als Vorbild
 - 09 Klimafreundlicher Fuhrpark für den Kreis Höxter



STADTRADELN im Kreis Höxter seit 2020



- Gemeinsam mit allen zehn Städten
- 1.387.565 geadelte km
- 207 t CO₂ Vermeidung – im Vergleich zu Autofahrten
- Alltagsradwegenetz wird auf die Probe gestellt
 - Schlaglöcher
 - unübersichtliche Verkehrsführung
 - fehlende Infrastruktur



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



01. – 21. JUNI 2022

STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

JEDER KILOMETER ZÄHLT BEIM STADTRADELN IM KREIS HÖXTER!

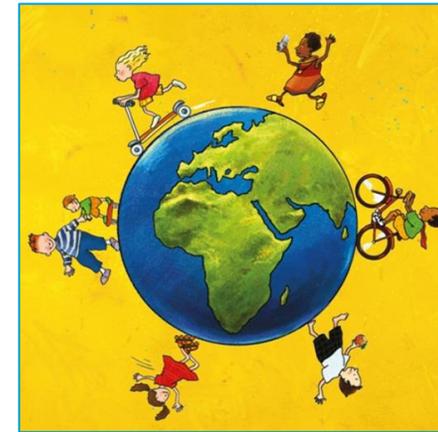
Klimakampagne OstWestfalenLippe
Der Kreis Höxter ist dabei. #KlimaOWL





Kindermeilen-Aktion

- grüne Meilen für das Klima



Kleine Klimaschützer
unterwegs im Kreis Höxter!

Name: _____
Gruppe/Klasse: _____

Meine Wege in der Woche
vom _____ bis _____

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag	Sonntag
zur Schule --- zur Kita							
nach Hause							
nachmittags							
nachmittags							
nachmittags							

www.kindermeilen.de

Meine klimafreundlichen Wege:

Eine Kampagne von:



Information für Eltern und Lehrerschaft



Foto-Aktion zum Klimaschutztag 2022

- Fotosammlung aller Kreise in OWL,
Thema Nachhaltige Mobilität



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kreis Höxter
Der Landrat
Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Carolin Röttger
05271 965-4215
c.roettger@kreis-hoexter.de
www.klimaschutz.kreis-hoexter.de



Radverkehrsprojekte im Kreis Höxter

Heike Lockstedt-Macke, Leiterin der Abteilung 45 Straßen



Radverkehrsprojekte



Zuständigkeit Abteilung Straßen:

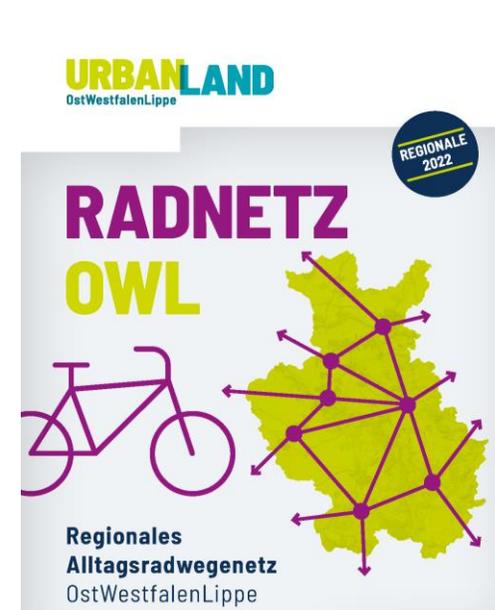
Planung - Bau - Unterhaltung

- für vorhandenes Kreisradwegenetz
- für Verbindungen an Kreisstraßen

Radverkehrsprojekte

Planung

- Regionale Projekt Radnetz OWL
- Alltagsradverkehrskonzept
- Planung konkreter Radverkehrsprojekte
- Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW



Radverkehrsprojekte

Bau

- separat/ parallel geführte Radwege



R2/ R 51
Riesel – Istrup



Radweg an der K 7
Steinheim-
Ottenhausen



Radverkehrsprojekte

Bau

- Querschnittsumgestaltungen



Radweg an der K 63
Höxter - Boffzen

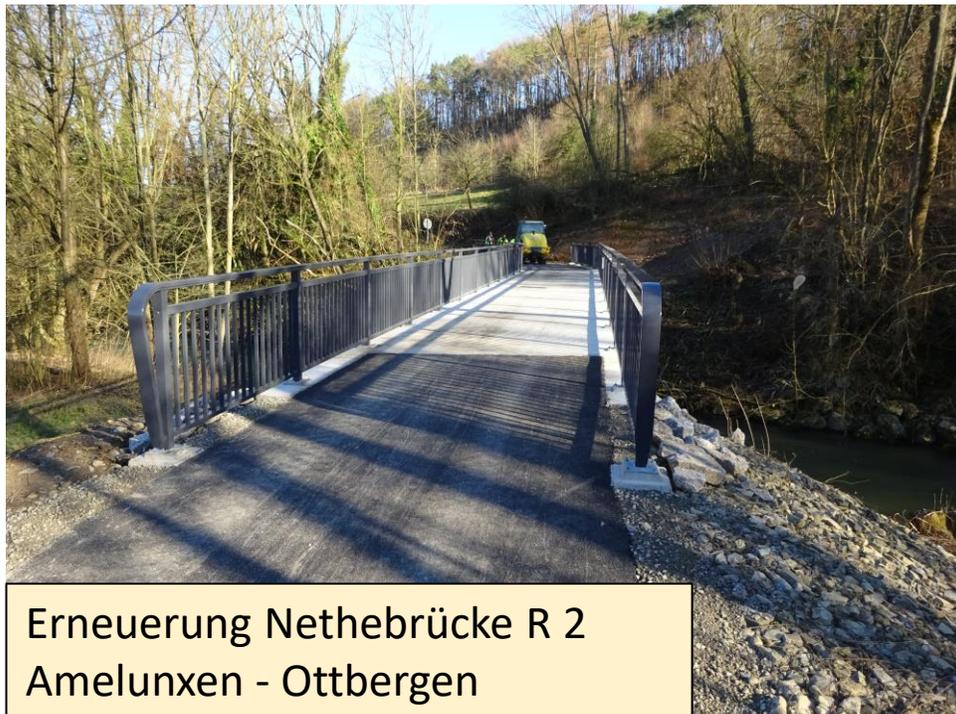


Umgestaltung K 18 Bad Driburg
Brunnenstraße

Radverkehrsprojekte

Unterhaltung – in Kooperation mit den Städten

- wegweisende Beschilderung
- bauliche Unterhaltung



Erneuerung Nethebrücke R 2
Amelunxen - Ottbergen



Erneuerung R 51 L 953 - Niesen



Beschilderung NRW-Netz

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kreis Höxter
Der Landrat
Abteilung Straßen

Heike Lockstedt-Macke
05271 965-4500
h.lockstedt-macke@kreis-hoexter.de

Agenda

- Begrüßung durch Landrat Michael Stickeln
- Aktuelle Planungen im Kreis Höxter
- Vorstellung des Projektes
- Quelle-Ziele-Verbindungen
- Beteiligungsformat
- Leitbild
- Weiteres Vorgehen
- Sonstiges

Herangehensweise

- 1 Definition Netzanforderung
- 2 Bestandsanalyse
- 3 Definition Ausbaustandards
- 4 Entwicklung Netzkonzept
- 5 Handlungskonzept
- 6 Öffentlichkeitsarbeit/Abstimmung
- 7 Finanzierungskonzept
- 8 Dokumentation

Rahmenbedingungen

Kreiskonzept vs. kommunales Konzept

Im sogenannten Gegenstrom-Prinzip beeinflussen sich Planungen auf unterschiedlichen Ebenen. Sei es im Land, Kreis oder Kommune.

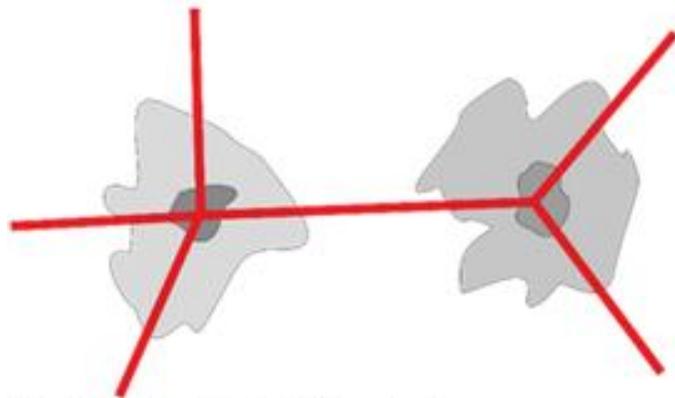


Abb. Ortsverbindung durch Kreisradrouten

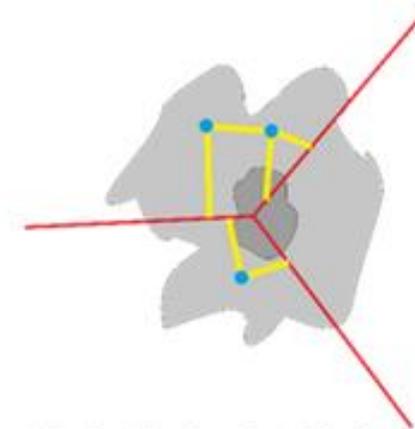
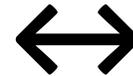


Abb. Erschließung durch das kommunale Netz

Fokus Alltagsradverkehr !

Projektstruktur

Arbeitspaket	Monat																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
AP 1: Definition Netzanforderungen	■	■																
AP 2: Bestandsanalyse	■	■	■	■	■													
AP 3: Definition Ausbaustandards				■	■	■												
AP 4: Entwicklung Netzkonzept					■	■	■											
AP 5: Handlungskonzept					■	■	■	■	■	■	■	■						
AP 6: Öffentlichkeitsarbeit/Abstimmung	■	AK1	A1	■	■	AK2	■	■	AK3	B1	—	AK4	■	AK5	A2	■	■	■
AP 7: Finanzierungskonzept												■	■	■				
AP 8: Dokumentation													■	■	■			

A1-2 Auftakt-/Abschlussveranstaltung

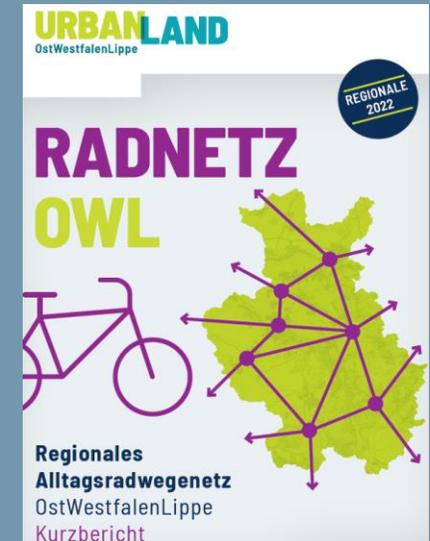
B1 Bürger*innenwerkstatt mit Onlinebeteiligung

AK1-5 Arbeitskreissitzung

■ Monat 16-18: Beschluss des Konzeptes durch Kreistag

Datenauswertung

- Kartengrundlage (digitale topografische Karte DTK o.ä.), Orthofotos
- Informationen zu Planungsprozessen im Kreis
- Vorhandene Radwegenetze der Kommunen → Netzdefinitionen?
- Verkehrsstärken zum Kfz-Verkehr, zum Schwerlastverkehr und zum Radverkehr
- Schulwegsicherungspläne, Schülerradrouthenetz
- Angaben zur Beschilderung von Radhaupttrouten
- Unfallanalysen mit Beteiligung des Radverkehrs (Auszug aus der EUSKA)
- Einwohnerzahlen der Kommunen und Ortsteile, Pendlerstatistiken, Schülerzahlen
- Fahrdaten-Analyse (aus Projekten wie z.B. Stadtradeln), ADFC-Klimatest
- Stellplatzsatzungen der Gemeinden, Car-Sharing-Standorte
- Modal Split im Kreis
- ...



Ermittlung von Quelle-Ziel-Beziehungen

Quellen:

- Städte, Stadtteile

Ziele aus Alltags- und Freizeitradverkehr:

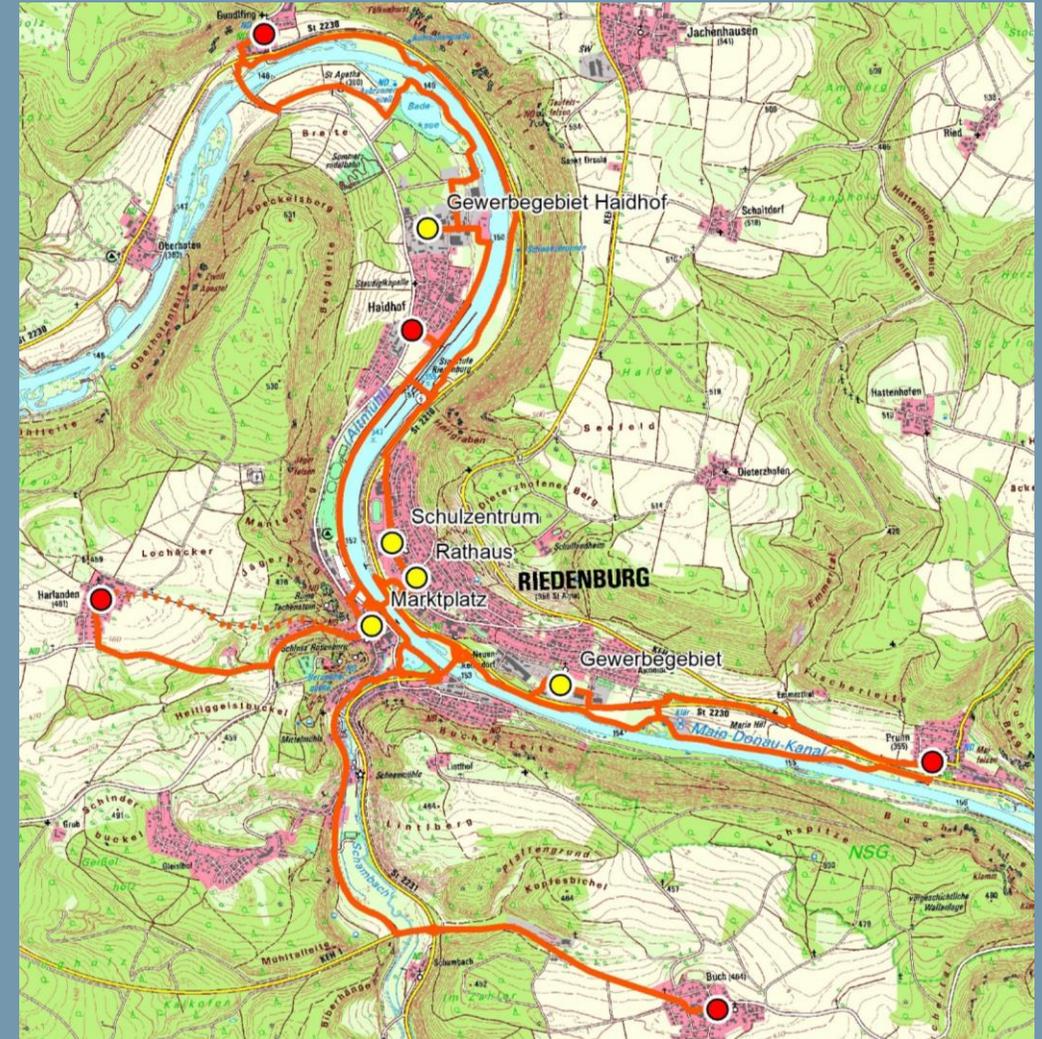
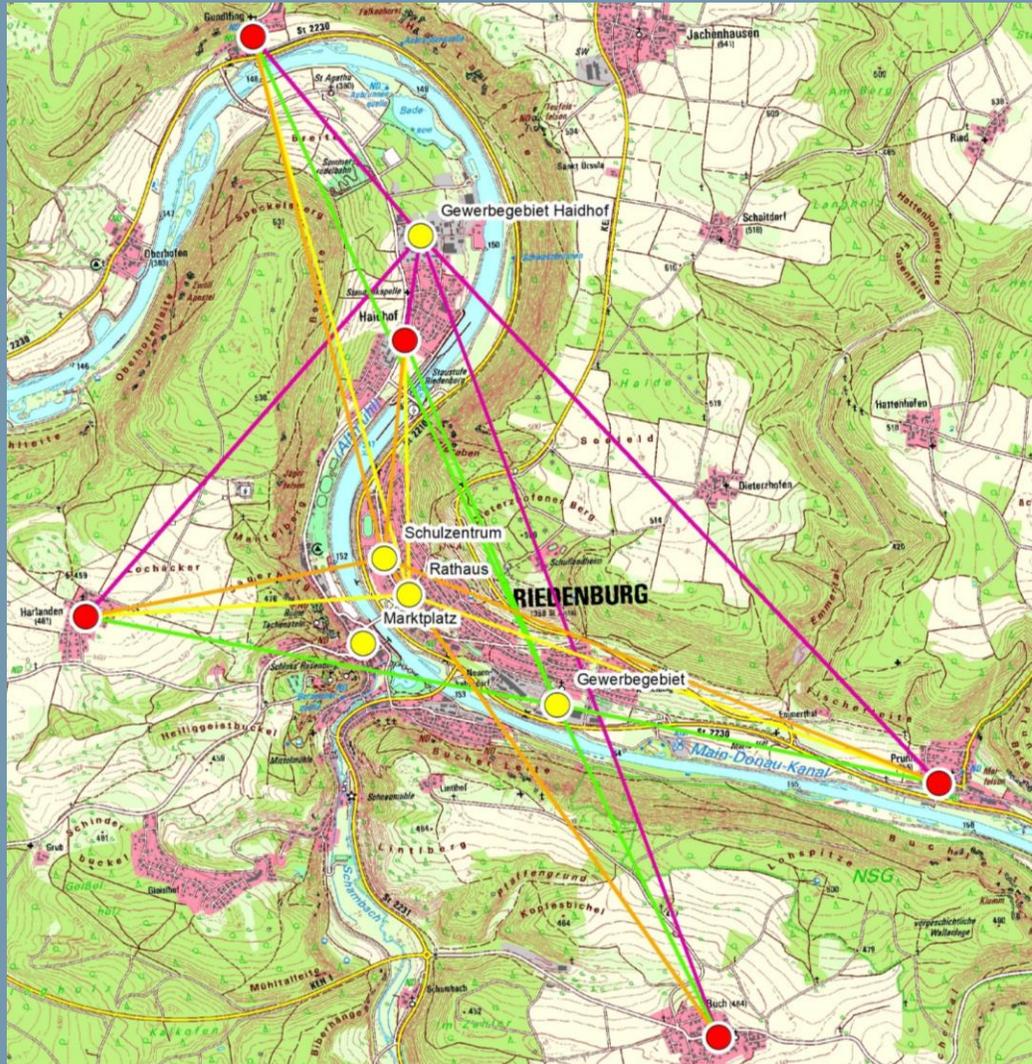
- Arbeiten (größere Unternehmen, Gewerbegebiete), Kultur/Freizeit/Sport (Kinos, Freibäder, etc.), Einkaufen (Einkaufszentren und -straßen), Bildung (weiterführende Schulen, Berufsschule, VHS, Hochschule), ÖPNV (Bahnhöfe, Busbahnhöfe und zentrale Bushaltestellen) und Car-Sharing, Rathäuser und Übergang zu angrenzenden Kommunen.

→ Gruppierung (Zielknoten)

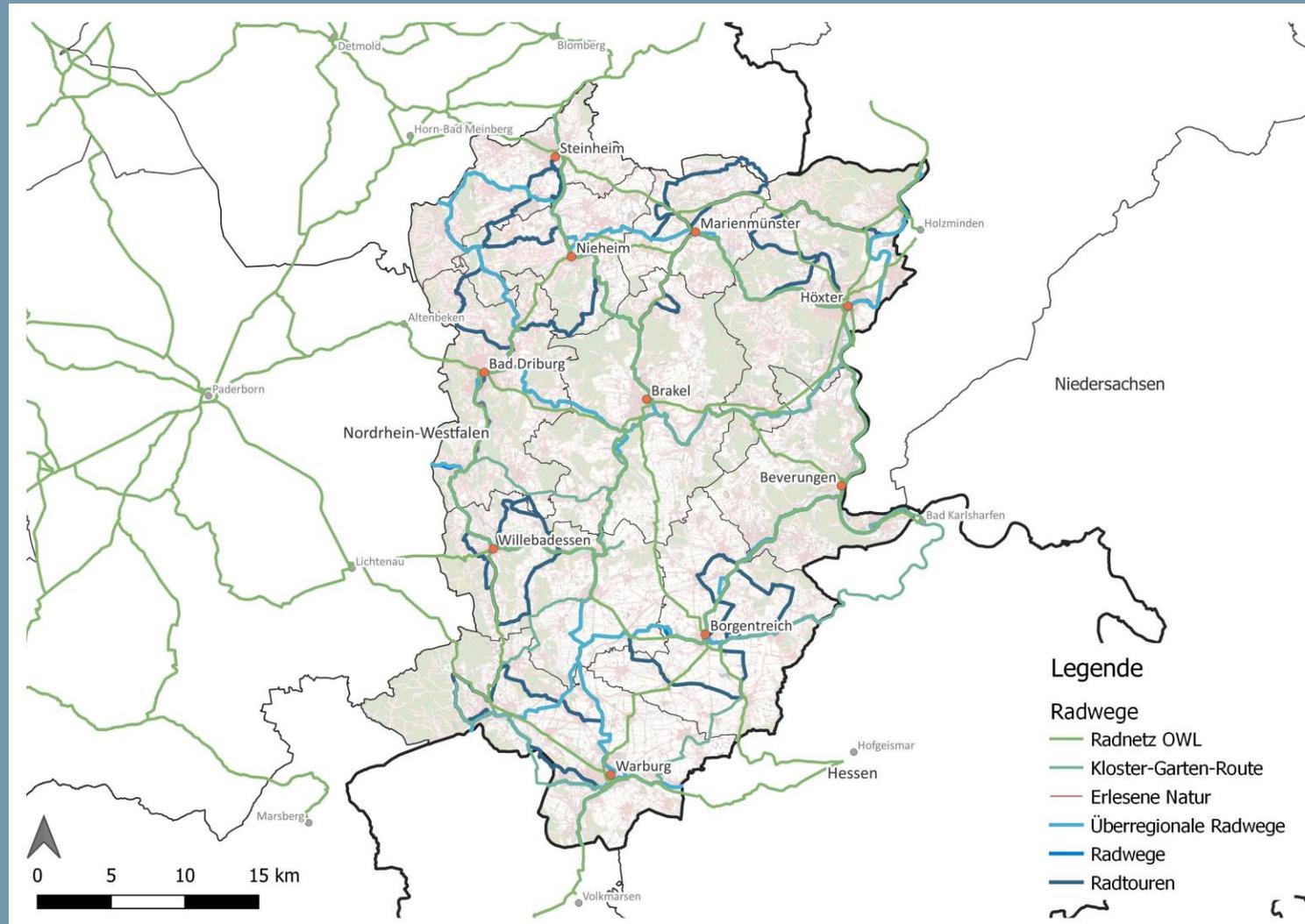
Herangehensweise

- 1 Definition Netzanforderung
- 2 Bestandsanalyse
- 3 Definition Ausbaustandards
- 4 Entwicklung Netzkonzept**
- 5 Handlungskonzept
- 6 Öffentlichkeitsarbeit/Abstimmung
- 7 Finanzierungskonzept
- 8 Dokumentation

Entwicklung Netzkonzept



Entwicklung Netzkonzept



Entwicklung Netzkonzept



Mängel- und Schwachstellenanalyse

Fehlende/Widersprüchliche
Beschilderung



Ungünstige Signal-
regelung/Netzlücken



Mangelnde
Oberflächenqualität



Gefahrenstellen



Herangehensweise

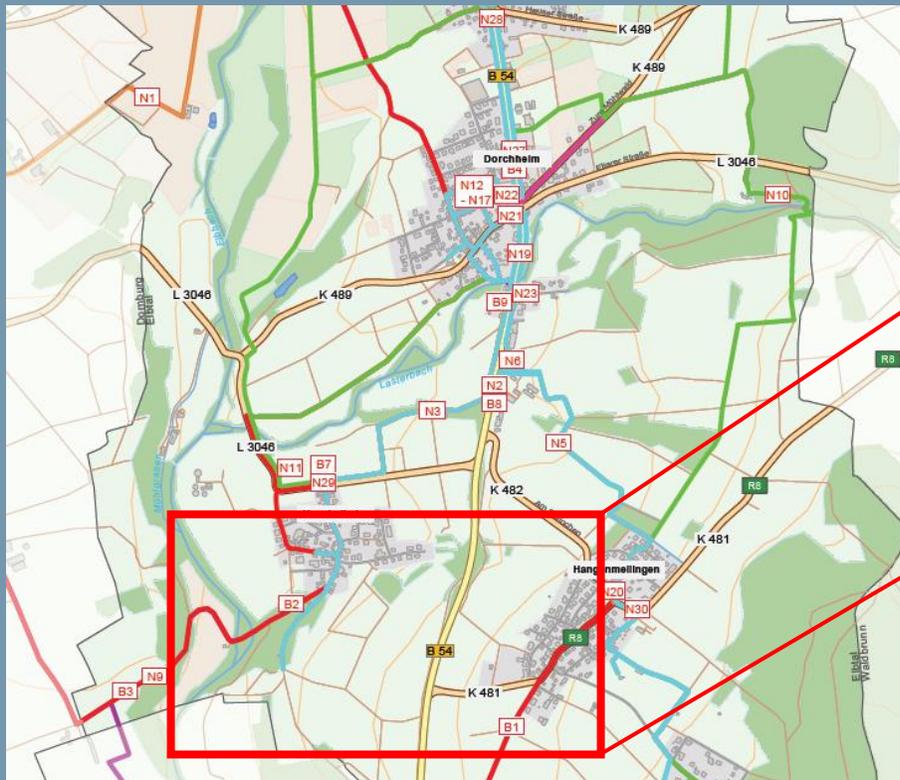
- 1 Definition Netzanforderung
- 2 Bestandsanalyse
- 3 Definition Ausbaustandards
- 4 Entwicklung Netzkonzept
- 5 **Handlungskonzept**
- 6 Öffentlichkeitsarbeit/Abstimmung
- 7 Finanzierungskonzept
- 8 Dokumentation

Handlungskonzept

- Maßnahmenkatalog
- Priorisierung
- Impulsprojekte

Maßnahmenkatalog

- Maßnahmenblätter und -datenbank
- Maßnahmenkarte (Nr, Priorität, Baulastträger)



Legende

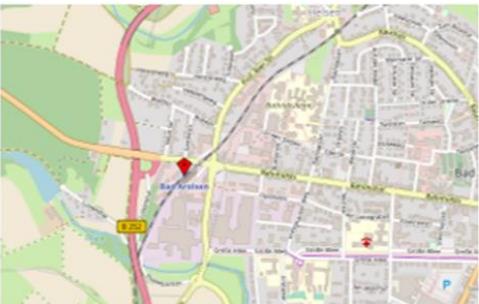
- N21 Maßnahmenprojekt Netz
- B21 Maßnahmenprojekt Beschilderung
- Radweg aus Bestand (Alltag)
- Radweg aus Neukonzeption (Alltag)
- Radweg aus Bestand (Freizeit)
- Radweg aus Neukonzeption (Freizeit)
- Fußweg aus Neukonzeption (Alltag)
- Fußweg aus Neukonzeption (Freizeit)



Bike + Ride

X

BESCHREIBUNG




Adresse: Am Bahnhof 1, 34454 Bad Arolsen - Helsen




STANDORT

<h3>Bestandsaufnahme</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ gegenüber des Bahnhofsgebäudes, ca. 50 m zum Bahnsteig (1) ■ in separat zugänglichem Raum des Bahnhofsgebäudes direkt am Bahnsteig (2) 	<h3>Bewertung und Empfehlung</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ relativ weiter Weg zwischen Abstellanlage und Bahnsteig (1) ■ Abstellfläche mit Überdachung und Platz für Sonderfahräder nördlich des Bahnhofsgebäudes ergänzen (X)
---	--

EINBINDUNG INS UMFELD

<h3>Bestandsaufnahme</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ Endpunkt der Radroute Diemelsee KulTour ■ Start- und Endpunkt des Rundradwegs Bad Arolsen ■ Einbindung in Alltagsradverkehrsnetz ■ Keine Wegweisung direkt am Bahnhof 	<h3>Bewertung und Empfehlung</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wegweisung bis zum Bahnhof vervollständigen
--	---

DIMENSIONIERUNG

<h3>Bestandsaufnahme</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ 6 Fahrradbügel mit 1 m Seitenabstand (1) ■ Länge der Abstellfläche abgegrenzt durch Überdachung: ca. 2 m (1) ■ ca. 20 m² Abstellraum mit einfachen Vorderradhaltern (2) ■ Auslastung zum Zeitpunkt der Begehung ca. 40% (1) bzw. ca. 70% (2) 	<h3>Bewertung und Empfehlung</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ Seitenabstand etwas zu schmal (erforderlicher Seitenabstand 1,2 m), keine Anpassung empfohlen (1) ■ Abstellfläche zu kurz für Sonderfahräder (erforderliche Länge für Sonderfahräder 2,75 m), Anpassung bei Erneuerung empfohlen (1) ■ Anzahl der Fahrradabstellanlagen ausreichend (1) und (2)
--	---

AUSSTATTUNG

<h3>Bestandsaufnahme</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ Indirekte Beleuchtung über Straßenlaterne, Überdachung (1) ■ Abgeschlossener Raum, Zugang von 5:45 bis 16:00 Uhr (2) 	<h3>Bewertung und Empfehlung</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überdachung zu kurz für Sonderfahräder, Anpassung bei Erneuerung empfohlen (1) ■ Zugang für Sonderfahräder nicht möglich (2) ■ Zeitliche Zugangsbeschränkung aufgrund Öffnungszeiten, in Abstimmung mit Anbieter Schlüsselkarten für Dauernutzer einführen (2)
---	--

ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN

<h3>Bestandsaufnahme</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ Keine ergänzenden Einrichtungen vorhanden 	<h3>Bewertung und Empfehlung</h3> <ul style="list-style-type: none"> ■ Keine ergänzenden Einrichtungen
---	---

Priorisierung

- Beispiel Kriterien

Die Priorisierung, die für das OWL-Netz durchgeführt wurde fließt in die Priorisierung für das Radverkehrskonzept des Kreises Höxter mit ein.

- Later
- Tomorrow
- Today
- NOW**

(© pixabay)

Kategorien					
Verkehrsmenge	Verbindungsgewichtung	Sicherheitsrelevanz	Maßnahmeneffekt	Summe	Priorität
				4 bis 6	langfristig
1 (gering)	2 (mittel)	3 (hoch)		7 bis 9	mittelfristig
				10 bis 12	kurzfristig

Impulsprojekte

- ausgewählte Maßnahmen und generelle Impulse

Radfahren neu entdecken

E –Bikes und Lastenräder
kostenlos testen



Schulradeln

Nordrhein-Westfalen

Herangehensweise

- 1 Definition Netzanforderung
- 2 Bestandsanalyse
- 3 Definition Ausbaustandards
- 4 Entwicklung Netzkonzept
- 5 Handlungskonzept
- 6 Öffentlichkeitsarbeit/Abstimmung**
- 7 Finanzierungskonzept
- 8 Dokumentation

Öffentlichkeitsarbeit/ Abstimmung

- Arbeitskreis
- Bürger*innenveranstaltungen
- Onlinebeteiligung

Arbeitskreis

- Arbeitskreis Radverkehr
 - Kommunen, Straßen NRW, Verkehrsbehörde, Polizei, Zukunftsnetz Mobilität, NPH, ADFC, Verein ländlicher Raum aktiv e.V., Klimaschutz, Bezirksregierung Verkehrsdezernat, GfW
- Funktion des AK
 - Interdisziplinäre Projektbegleitung
 - Multiplikator-Funktion in den Kreis/die Städte
 - Datengrundlagen bereitstellen
 - über den Stand der Bearbeitung informieren
 - (Zwischen-) Ergebnisse diskutieren
 - nächste Schritte abstimmen
 - ...

Beteiligungsverfahren

- Bürger*innen
 - Auftaktveranstaltung
 - Bürgerwerkstatt
 - inkl. Online-Beteiligung über mehrere Wochen
 - Maßnahmen
 - Abschlussveranstaltung

**KULTURLAND
SIEGEN
HOXTER**

Start
Über das Projekt
Bestandserfassung
FAQ

Radverkehrskonzept Kreis Höxter

Der Kreis Höxter möchte den Radverkehr für Alltag und Freizeit attraktiver machen. Zu diesem Zweck wird ein Radverkehrskonzept erstellt. Vielseitige Maßnahmen sollen entwickelt werden, um das Radwegenetz zu verbessern.

In Kürze haben Sie hier die Möglichkeit sich im Planungsprozess zu beteiligen.

[Teilnehmen](#) [Weitere Informationen](#)

Impressum Datenschutz

COOPERATIVE
Infrastruktur und Umwelt

cognitio



Herangehensweise

- 1 Definition Netzanforderung
- 2 Bestandsanalyse
- 3 Definition Ausbaustandards
- 4 Entwicklung Netzkonzept
- 5 Handlungskonzept
- 6 Öffentlichkeitsarbeit/Abstimmung
- 7 Finanzierungskonzept**
- 8 Dokumentation

Finanzierungskonzept

- Kostenschätzung
 - für jede Maßnahme
 - Zuordnung Baulastträger
- Förderprogramme
 - Bund, Land, Kreis, Kommunen
 - Sonderprogramme



ID	Beschreibung	Gewicht	Sicherheit	Priorität	Umsetzung	Baulastträger	Länge [m]	Kosten [€]
N1	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Gemeinde	40	32.560
N2	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Kreis, Gemeinde	400	325.600
N3	gemeinsamer Fuss- und Radweg	1	1	1,0	kurzfristig	Bund, Gemeinde	3.000	2.442.000
N4	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Land, Gemeinde	800	651.200
N5	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Land, Gemeinde	600	488.400
N6	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Land, Gemeinde	1.900	1.546.600
N7	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Kreis, Gemeinde	600	488.400
N8	Radweg	1	1	1,0	kurzfristig	Gemeinde	500	407.000
N9	Radweg	1	1	1,0	kurzfristig	Gemeinde	1.300	1.058.200
N10	gemeinsamer Fuss- und Radweg	1	2	1,5	kurzfristig	Land, Gemeinde	40	32.560
N11	gemeinsamer Weg fuer Landwirtschaft und Radverkehr	2	2	2,0	mittelfristig	Gemeinde	400	165.200
N12	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Kreis, Gemeinde	300	244.200
N13	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Bund, Gemeinde	1.800	1.465.200
N14	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Land, Gemeinde	1.000	814.000
N15	gemeinsamer Fuss- und Radweg	3	3	3,0	langfristig	Land, Gemeinde	1.400	1.139.600
N16	gemeinsamer Fuss- und Radweg	2	2	2,0	mittelfristig	Kreis, Gemeinde	1.000	814.000
N17	gemeinsamer Weg fuer Landwirtschaft und Radverkehr	2	2	2,0	mittelfristig	Gemeinde	100	41.300

Agenda

- Begrüßung durch Landrat Michael Stickeln
- Aktuelle Planungen im Kreis Höxter
- Vorstellung Projekt
- Quelle-Ziele-Verbindungen
- Beteiligungsformat
- Leitbild
- Weiteres Vorgehen
- Sonstiges

Quelle-Ziele-Liste

2 Quellen

Die abgestimmten Ziele werden anschließend mit den Quellen verknüpft. Die Quellen entsprechen in der Regel den Gemeinden des Kreises Höxter (und dort jeweils einem zentralen Ausgangspunkt in den Ortsteilen, z.B. zentrale Bushaltestelle).

Bad Driburg

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1) Kernstadt | 107) Menne |
| 2) Alhausen | 108) Hohenwepel |
| 3) Bad Hermannsborn | 109) Dössel |
| 4) Dringenberg | 110) Welda |
| 5) Erpentrup | 111) Calenberg |
| 6) Herste | 112) Wormeln |
| 7) Kühlsen | 113) Herlingshausen |
| 8) Langeland | |
| 9) Neuenheerse | |
| 10) Pömsen | Willebadessen |
| 11) Reelsen | 114) Altenheerse |
| 12) Siebenstern | 115) Borlinghausen |

Beverungen

- | | |
|----------------|--------------------|
| 13) Kernstadt | 116) Eissen |
| 14) Amelunxen | 117) Engar |
| 15) Blankenau | 118) Fölsen |
| 16) Dalhausen | 119) Helmern |
| 17) Drenke | 120) Ikenhausen |
| 18) Haarbrück | 121) Löwen |
| 19) Herstelle | 122) Niesen |
| 20) Jakobsberg | 123) Peckelsheim |
| 21) Roggenthal | 124) Schwackhausen |
| 22) Rothe | 125) Willegassen |
| 23) Tietelsen | |

Radverkehrskonzept Kreis Höxter:

Ziele und Quellen für Alltagsradverkehr

Wesentliche Grundlage für die Entwicklung eines Alltagsradverkehrskonzepts ist die Auswahl von Quellen und Zielen. Anhand der Vernetzung von Quellen und Zielen können wichtige Radwegeverbindungen und Verkehrsachsen identifiziert, klassifiziert und in einen Radwegenetzentwurf überführt werden.

1 Ziele

Die Ziele des Alltagsradverkehrs stammen aus den Bereichen

- Arbeiten (z.B. Unternehmen mit über 250 Mitarbeiter*innen, Gewerbegebiete),
- Kultur/Freizeit/Sport (Kinos, Freibäder, etc.),
- Einkaufen (Einkaufszentren und -straßen),
- Bildung (weiterführende Schulen (Berufsschule/ VHS), Hochschule),
- ÖPNV (Bahnhöfe, Busbahnhöfe und zentrale Bushaltestellen) und Car-Sharing,
- Rathäuser und
- Übergang zu angrenzenden Kommunen.

Die für den Kreis Höxter identifizierten Ziele sind nachfolgend aufgeführt.

1.1 Arbeiten

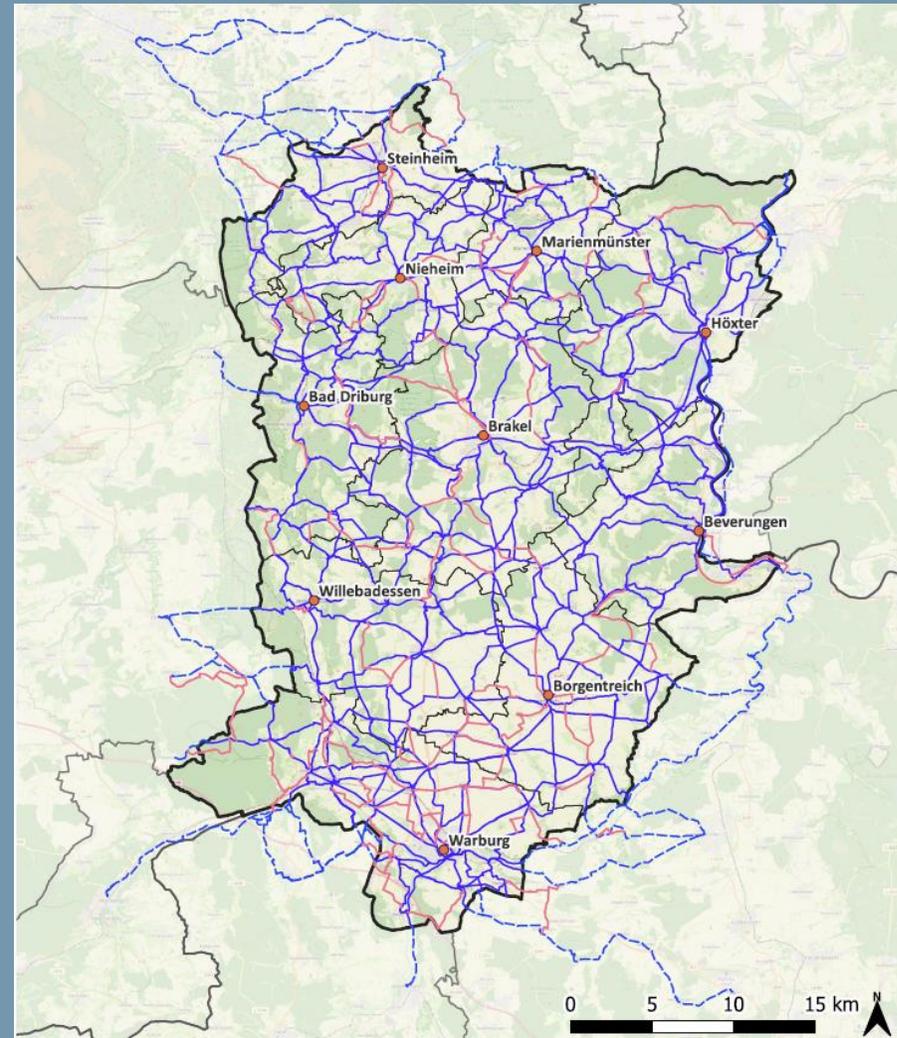
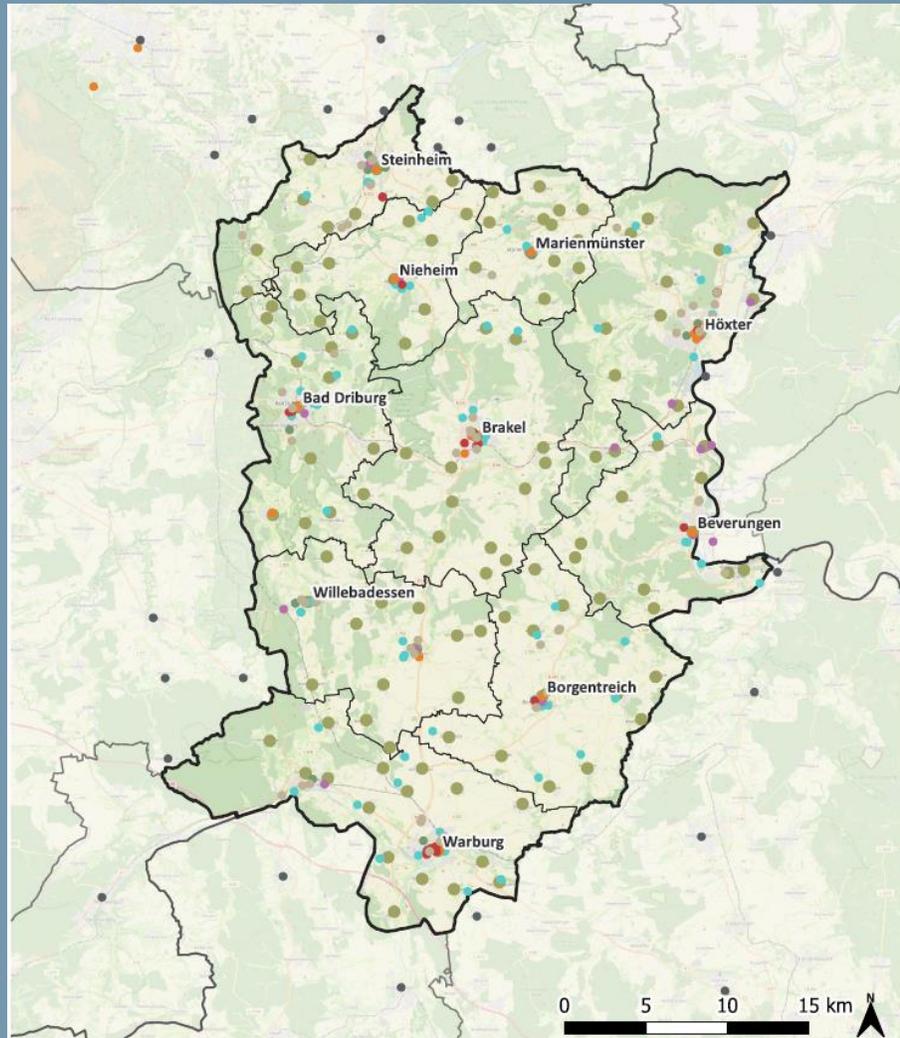
1.1.1 Unternehmen mit Mitarbeiter*innenanzahl >= 250

- 1) Fritz Becker GmbH & Co. KG, Am Königsfeld 15, 33034 Brakel
- 2) BENTELER Automobiltechnik GmbH, Lütkefeld 7, 34414 Warburg
- 3) Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG, Lütkefeld 15, 34414 Warburg
- 4) Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG, Nieheimer Str. 38, 33034 Brakel
- 5) Getränke Waldhoff GmbH, Lütmarser Str. 102, 37671 Höxter
- 6) Hegia GmbH & Co. KG, Industriestraße 21, 37688 Beverungen

1.8 Übergang zu angrenzenden Kommunen

- 209) Holzminden
- 210) Boffzen
- 211) Fürstenberg
- 212) Lauenförde
- 213) Blomberg (Phoenix Contact, einer der größten Arbeitgeber in der Region)
- 214) Horn Bad Meinberg
- 215) Belle, Industrie Park Lippe (bald Amazon Logistikzentrum)
- 216) Schieder (Standort Phoenix Contact)
- 217) Bad Karlshafen
- 218) Hofgeismar
- 219) Volkmarsen
- 220) Rhoden
- 221) Marsberg
- 222) Lichtenau
- 223) Altenbeken
- 224) Schwalenberg
- 225) Lichtenau Kleinenberg
- 226) Calden

Prüfnetz



Legende

Ziele

- Ziele außerhalb des Kreises
- Arbeiten
- Bildung
- Verwaltung
- Verkehr
- Einkaufen
- Freizeit

Quellen

- Stadtteile

Grenzen

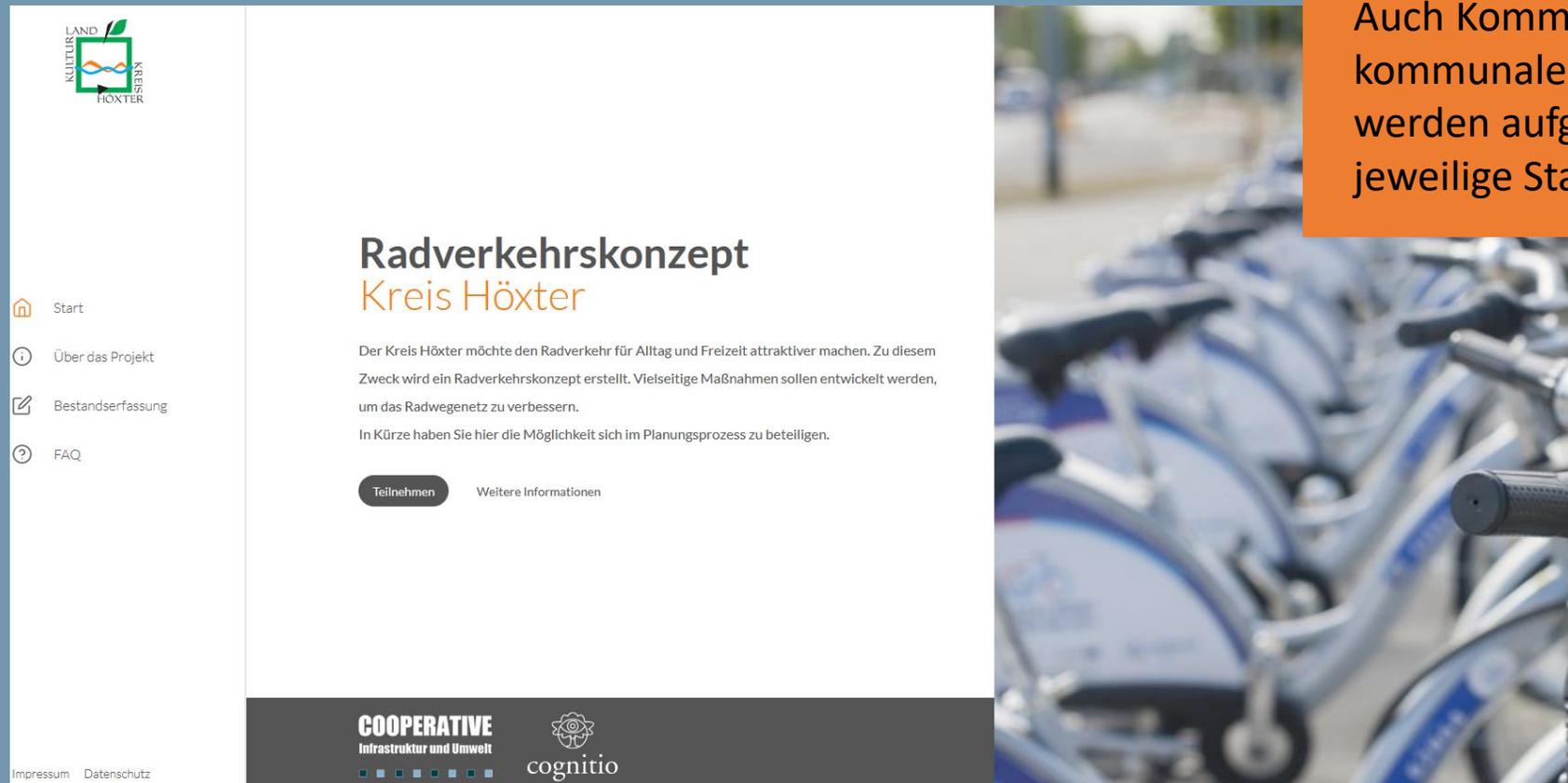
- Stadt
- Kreis Höxter
- angrenzende Kr/ Lkr
- Bundesland
- Prüfnetz
- - - Routen außerhalb des Kreises
- Alternative Routen

Agenda

- Begrüßung durch Landrat Michael Stickeln
- Aktuelle Planungen im Kreis Höxter
- Vorstellung Projekt
- Quelle-Ziele-Verbindungen
- Beteiligungsformat
- Leitbild
- Weiteres Vorgehen
- Sonstiges

Bürger*innenbeteiligung

- <https://www.radfahren-kreis-hoexter.de/>



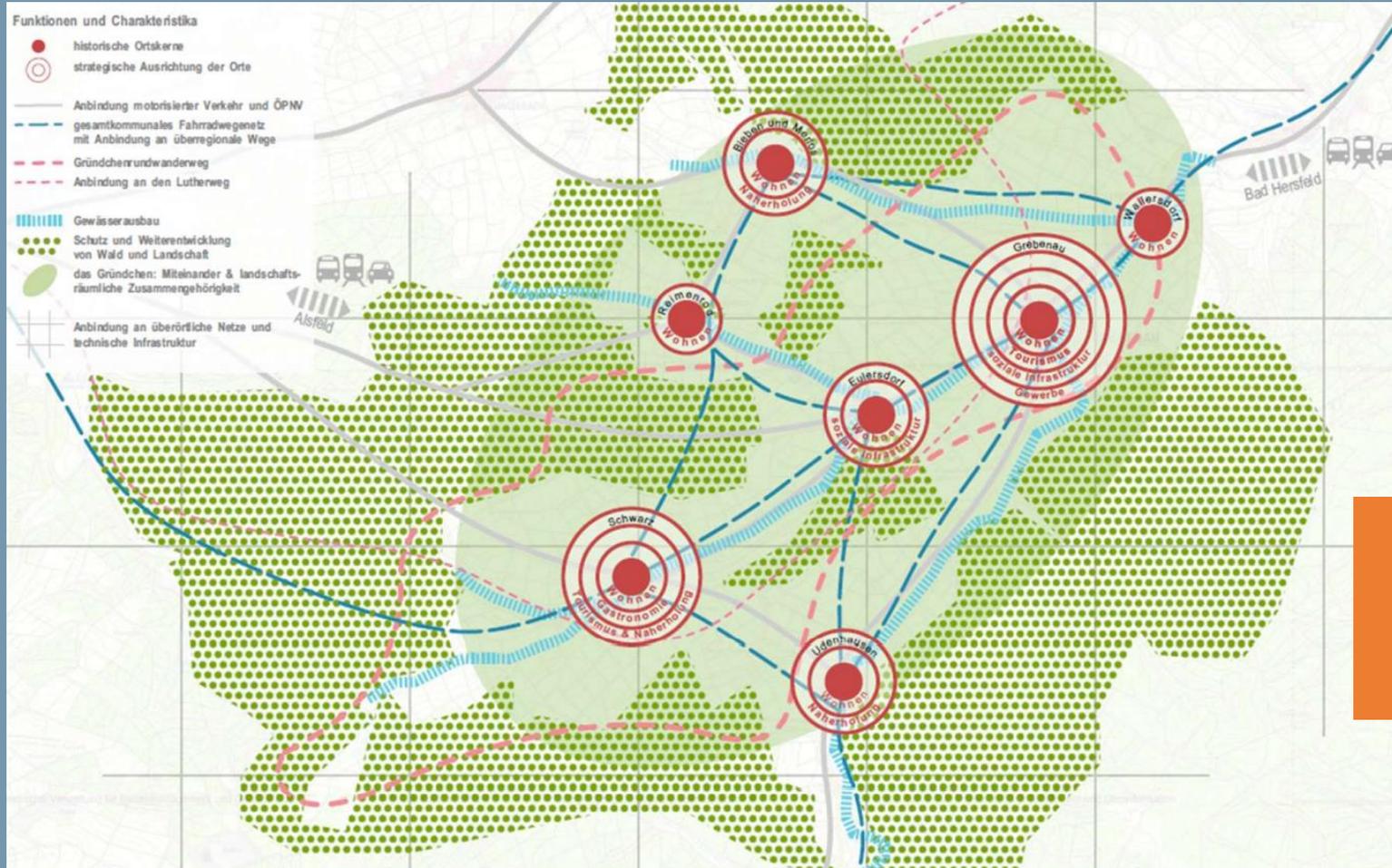
The screenshot shows the website 'Radverkehrs-konzept Kreis Höxter'. The header features the logo 'KULTURLAND HOEXTER' with a green leaf icon. A navigation menu on the left includes 'Start', 'Über das Projekt', 'Bestandserfassung', and 'FAQ'. The main content area has the title 'Radverkehrskonzept Kreis Höxter' and a sub-header 'Radverkehrs-konzept Kreis Höxter'. The text below reads: 'Der Kreis Höxter möchte den Radverkehr für Alltag und Freizeit attraktiver machen. Zu diesem Zweck wird ein Radverkehrskonzept erstellt. Vielseitige Maßnahmen sollen entwickelt werden, um das Radwegenetz zu verbessern. In Kürze haben Sie hier die Möglichkeit sich im Planungsprozess zu beteiligen.' Below this text are two buttons: 'Teilnehmen' and 'Weitere Informationen'. The footer contains the logos for 'COOPERATIVE Infrastruktur und Umwelt' and 'cognitio', along with 'Impressum' and 'Datenschutz' links.

Auch Kommentare, die nur ein kommunales Netz betreffen, werden aufgenommen und an die jeweilige Stadt weitergeleitet.

Agenda

- Begrüßung durch Landrat Michael Stickeln
- Aktuelle Planungen im Kreis Höxter
- Vorstellung Projekt
- Quelle-Ziele-Verbindungen
- Beteiligungsformat
- Leitbild
- Weiteres Vorgehen
- Sonstiges

Leitbild



1 Slogan

2 Visualisierung

3 (Beschreibung)

Erste Ideen:
„Willkommen im (Rad)Kulturland“
„Mit Pedalen in die Berge“

Leitbild

Gemeinsam abgestimmtes Zielsystem für das Radnetz OWL

Zielebenen	Die Neue Mobilität in OstWestfalen-Lippe				
Strategisches Ziel der REGIONALE					
Wirkungsziele	Beitrag zum Klima- und Umweltschutz	Bedarfsgerechte Anpassung, Ergänzung und effizientere Nutzung der Verkehrsinfrastruktur		Veränderung der Mobilitätsgewohnheiten zu einer nachhaltigeren Verkehrsmittelwahl	
Oberziele des Radnetzes	Aufbau eines hochwertigen Radnetzes für den Alltagsverkehr	Attraktive Fahrraderreichbarkeit in OstWestfalenLippe		Steigerung der Verkehrssicherheit	
Ergebnisziele	Einstimmig beschlossenes Alltagsradverkehrsnetz	Ertüchtigung und Ausbau der Radwegeinfrastruktur	Ausbau der Multi- und Intermodalität	Erweiterung der Service- und Informationsangebote	Evaluierungskonzept
Vorgehensziele	Direkte und attraktive Hauptrouten	Sichere und schnelle Wegeführung	Schaffung von Mobilitätsangeboten	Stärkung der Elektromobilität	Konzept für Zählstellen
	Anbindung der Nachbarkommunen außerhalb OWL	Schließung der Netzlücken	Verkehrsträger des Umweltverbundes fördern	Förderung digital unterstützender Dienstleistungen	Nennung von Kennziffern zur Ermittlung und Fortschreibung
	Gute Erreichbarkeit von wichtigen Zielen im Alltagsverkehr	Unfall schwere senken	Ausbau B + R und P + R	Unterstützung innovativer Lösungen	

Leitbild



Unsere acht zentralen Leitbildaspekte

- Mehr Lebensqualität in der Stadt: Wir wollen unsere Städte durch optimale Bedingungen für Nahmobilität, Nahversorgung und Naherholung attraktiver machen.
- Mehr Bewegungsqualität auf kurzen Wegen: Wir wollen für Radfahren und Zufußgehen sowie die "neuen" Verkehrsteilnehmer/-innen (Inliner/-innen, Kickboarder/-innen, Skater/-innen u.Ä.) attraktive, sichere und barrierefreie Bewegungs- und Aufenthaltsräume schaffen.
- Mehr Partnerschaft der Verkehrsteilnehmer/-innen: Wir sehen Nahmobilität (Radfahren und Zufußgehen) als integralen Bestandteil des Gesamtverkehrssystems, gleichberechtigt neben den anderen Verkehrsträgern.
- Mehr Gesundheit durch mehr Bewegungsqualität: Wir wollen die Lust an der individuellen Bewegung in Alltag und Freizeit steigern - für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Bürger, insbesondere unserer Kinder, Seniorinnen und Senioren.
- Mehr Gewinn für Wirtschaft, Tourismus und Umwelt: Die AGFS will die Voraussetzungen für einen Ausbau der - auch mittelbar - fahrradbezogenen Wirtschaftsbereiche schaffen, die einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Umwelt leisten.
- Mehr System in der Nahmobilität: Nahmobilität muss als ein komplexes Gesamtsystem verstanden werden: Infrastruktur, Service und Kommunikation bilden dabei die tragenden Säulen.
- Mehr Verkehrssicherheit für alle! Unsere Arbeit soll vor allem mehr Sicherheit für die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer - insbesondere unsere Kinder - schaffen.
- Mehr Nahmobilität im Modal Split: Wir wollen den Radverkehrsanteil in den Städten auf durchschnittlich 25% und den Modal-Split-Anteil des nicht motorisierten Individualverkehrs - im Sinne der angestrebten Nahmobilität - auf über 60% steigern.

Agenda

- Begrüßung durch Landrat Michael Stickeln
- Aktuelle Planungen im Kreis Höxter
- Vorstellung Projekt
- Beteiligungsformat
- Quelle-Ziele-Verbindungen
- Leitbild
- Weiteres Vorgehen
- Sonstiges

Weiteres Vorgehen

- Bürger*innenbeteiligung 21.11.2022 – 18.12.2022
 - Einarbeitung der Rückmeldung bis Ende 2022/ Anfang 2023
- Bestandsaufnahme/ Befahrung
 - November 2022 – Februar 2023
 - Beginn im Süden des Kreises (Warburg/ Beverungen etc.)
- Nächste AK-Sitzung
 - Vorstellung und Diskussion Bestandsaufnahme
 - Mängel-/Schwachstellenanalyse

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Sonstiges?